



Die zweite Tarmstedter Bogenschützen-Mannschaft in der Besetzung: Thomas Pirch, Michael Simma, Antonia Viohl und Norbert Moderow (von links). FOTO: PRIVAT

SSV Tarmstedt fällt zurück

Zweite Bogenschützen-Mannschaft ist Schlusslicht der Verbandsliga

TARMSTEDT. Mehr als durchwachsen verlief der dritte Wettkampftag in der Landesverbandsliga Bogen für die zweite Mannschaft des SSV Tarmstedt.

Für die gesperrte Birgit Schüttenberg, die in der Vorwoche in der ersten Mannschaft zum Einsatz kam, rückte Antonia Viohl aus der Drittvertretung an die Seite von Norbert Moderow, Michael Simmat und Thomas Pirch.

Gleich im ersten Match gegen den Tabellenweiten SV Hunteburg mussten die Tarmstedter über fünf Sätze

gehen, um die Entscheidung zu bringen.

Das Duell ging letztlich mit 7:3 an die Hunteburger. Da es an diesem Wettkampftag weder für Pirch, noch für Simmat und Moderow rund lief, kam bereits nach dem ersten Match Antonia Viohl zum Einsatz.

Klare Niederlage gegen den Tabellenführer

Eine 0:6-Niederlage für die Tarmstedter gab es im folgenden Match gegen Tabellenführer SV Petersfehn. Bis zur Pause gab es noch weitere Niederlagen gegen BSV

Auf- und Abstieg entscheidet sich am 13. Februar in Petersfehn.

Hastrup mit 4:6 und BSG OHZ 2 mit 0:6. In der Pause tauschte Simmat mit Pirch die Ersatzbank und man konnte mit neu aufgebauter Reihenfolge ins fünfte Match gegen den SSC Artland gehen. Wieder musste man über fünf Sätze gehen, konnte aber letztendlich dieses Match mit 6:4 für sich entscheiden, ebenso wie das

sechste Match gegen Sagitto Delmenhorst mit 6:4.

Leider ging das letzte Match gegen den SV Lastrup wieder klar mit 0:6 an die Lastruper. Sehr gut hatte sich Liganeuling Antonia Viohl in die Mannschaft eingefügt. Sie steigerte ihre Ringzahlen von Match zu Match.

Wegen der Enge der Punkte zwischen Platz vier und acht wird sich der Abstieg, aber auch der Aufstieg zur Regionalliga erst am letzten Wettkampftag am Sonntag, 13. Februar, in Petersfehn entscheiden. (VB/SAS)